

Mein Liebes Kibel!
Karlsruhe 26. I. 1872

Deine liebe Karte heute hier
erhalten. werde mir deine
Lehren zu Herzen nehmen
mich nicht absetzen. Bin sehr
wohl. Gestern im Forstheim
spazierte ich auf die Höhen
da sah mir die Stadt an.
Kund Volk in einem
sehr großen Saal, wa ich
nicht leicht sprach (anstehen
sind). Es war sehr voll
der Vortrag gefiel sehr. Viel
Beifall. Ich mit Lieben
Menschen Bruder des Ober-
Bürgermeisters von Forstheim
sahnt als Gast in
1 Uhr gekneipt. Heute früh

I. N. 191.321

Postkarte

Oesterreich



Frau Lili Kriegl



Graz Steiermark

Glacisstr. 65 III

müßte ich hierher zu gehen gleich zum Intendanten des Hof-
Theaters H. Bassermann, der sehr liebenswürdig war in
heute nach Berlin fährt, um sich den Kutweizen anzuhören.
Er will ihn in Karlsruhe geben, wenn er Krupp's Admirale auf
"Kinos" gegeben hat (!!). Dr. Hoftheater - "Angst" interessiert
ihn sehr. Von den großen Erfolgen des "Kutweizen" ruft er
alles. Jetzt speise ich improvisiert bei Chefredakt
Kear Kergal (Kinsummit Speck!). Er arbeitet hier in der
Zeitung sehr für eine Karlsruher Aufführung des "Kutweizen".
Also hoffen wir. - Heute Dr.: am 23. Okt. war wieder eine
"Kutweizen" - Aufführung in Köln, in am 25. eine in Metz.
Am 3. Nov. bin ich bei der Premiere in Dutwerpen; Du
müßtest mich also dahin am 1. November Freitags
schreiben, zu per Adresse: Vlaamsche Opera in Dut-
werpen, Belgien (Karte mit 2 5 Heller - Marken); am 3. November
schreibe mich nach Metz in Lothringen, postlagernd, wo
ich am 5. Nov. zur Aufführung bin. Bitte, Kauf am 1. November
2 Goldkränze für Japa & Motiv, die du auf deren Grab am Peters-
friedhof legen laßt. Es wünscht sich nochmal dein Hauptmann Hilber.